

Wassersparmaßnahmen

Wasser zu sparen erfordert oft keine radikalen Änderungen, sondern lässt sich bereits mit kleinen Anpassungen leicht umsetzen. Schon geringe Maßnahmen können einen merklichen Unterschied machen.

Praktische Tipps zum Wassersparen im Haushalt und Garten für einen bewussteren Umgang:

1. Duschen statt Baden

Eine kurze Dusche von fünf Minuten benötigt rund 50 Liter Wasser, während ein Vollbad etwa dreimal so viel verbraucht. Wer Wasser sparen möchte, sollte daher sowohl langes Duschen als auch Vollbäder vermeiden. Mit einem Sparduschkopf lässt sich der Wasserverbrauch zusätzlich um bis zu 50 % reduzieren.

2. Durchflussbegrenzer in Bad und Küche einsetzen

Ein Durchflussbegrenzer verringert den Wasserverbrauch beim Händewaschen und anderen Tätigkeiten. Die Montage ist einfach und kann den Wasserverbrauch um bis zu 60 % senken, ohne den Komfort wesentlich zu beeinträchtigen.

3. Sparspültaste bei der Toilettenspülung nutzen

Nutzen Sie, wenn vorhanden, die kleine Spültaste Ihrer Toilette, um bis zu 50 % Wasser zu sparen. Zudem kann eine Wasserstopptaste den Spülvorgang frühzeitig beenden und zusätzlichen Verbrauch vermeiden.

4. Zahnputzbecher verwenden

Beim Zähneputzen fließen etwa sechs Liter Wasser pro Minute, wenn der Hahn läuft. Ein Zahnputzbecher mit 230 bis 250 Millilitern Wasser reicht für die Mundspülung aus und spart so Wasser.

5. Warmwasser nur bei Bedarf nutzen

In vielen Haushalten dauert es lange, bis warmes Wasser aus dem Hahn kommt. Für viele Zwecke wie Händewaschen, Blumengießen oder Putzen ist kaltes Wasser völlig ausreichend. Dies spart nicht nur Wasser, sondern auch Energie.

6. Wasser während des Einseifens abstellen

Vermeiden Sie es, Wasser unnötig laufen zu lassen, etwa beim Einseifen der Hände, Duschen, Zähneputzen oder Rasieren.

7. Tropfende Wasserhähne und laufende Toiletten reparieren

Ein tropfender Wasserhahn kann täglich bis zu 45 Liter Wasser verschwenden, eine defekte Toilettenspülung sogar mehrere hundert Liter. Kleine Reparaturen haben oft eine große Wirkung.

8. Auf den Wasserverbrauch neuer Haushaltsgeräte achten

Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte sollten Sie neben dem Energieverbrauch auch den Wasserverbrauch berücksichtigen. Spülmaschinen verbrauchen in der Regel weniger Wasser als Handwäsche, aber der Wasserverbrauch kann je nach Gerät variieren.

9. Geschirrspüler und Waschmaschine voll beladen

Um Wasser und Energie zu sparen, sollten diese Geräte nur laufen, wenn sie vollständig gefüllt sind. Ein effizientes Einräumen des Geschirrspülers ist ebenfalls wichtig.

10. Lebensmittel wassersparend waschen

Obst und Gemüse können in einer großen Schüssel mit wenig Wasser gereinigt werden, anstatt unter fließendem Wasser. Das Wasser kann anschließend zum Gießen verwendet werden.

11. Wasser für Tee abmessen

Messen Sie die benötigte Menge Wasser für den Wasserkocher ab, um unnötigen Wasser- und Energieverbrauch zu vermeiden.

12. Kindern den bewussten Umgang mit Wasser erklären

Beziehen Sie Kinder spielerisch in Ihre Wassersparmaßnahmen ein. Beispielsweise durch kleine Wettbewerbe, wer am schnellsten duscht.

13. Rasen und Pflanzen nicht zu häufig gießen

Wässern Sie den Garten nicht täglich, sondern intensiv an heißen Tagen, damit das Wasser gut eindringen kann. Dies fördert die Ausbildung tiefer Wurzeln und macht die Pflanzen widerstandsfähiger.

14. Regenwasser zum Gießen verwenden

Nutzen Sie Regenwasser, um den Garten zu bewässern. Das weiche Regenwasser ist für viele Pflanzen besser geeignet als Leitungswasser und hilft, Trinkwasser zu sparen.

15. Morgens oder abends gießen

Gießen Sie Pflanzen am besten frühmorgens oder spätabends, um Verdunstung zu minimieren und den Pflanzen ausreichend Feuchtigkeit zu bieten.

16. Rasen seltener mähen

Ein seltener gemähter Rasen benötigt weniger Wasser und fördert gleichzeitig die Artenvielfalt.

17. Pool abdecken

Ein Pool muss nicht ständig neu befüllt werden. Abdecken reduziert Verdunstung und Wärmeverlust.

18. Hochdruckreiniger sparsam einsetzen

Hochdruckreiniger und Gartenschläuche verbrauchen große Mengen Wasser. Traditionelle Reinigungsmethoden sind oft effizienter und sparsamer.

19. Autowäsche in Waschanlagen durchführen

Moderne Waschanlagen nutzen Wasser mehrfach und verbrauchen deutlich weniger Frischwasser als die Autowäsche mit dem Gartenschlauch.

20. Virtuellen Wasserverbrauch reduzieren

Produkte und Lebensmittel verbrauchen bei der Herstellung Wasser, oft in Regionen mit Wasserknappheit. Kaufen Sie regional und saisonal, reduzieren Sie Fleischkonsum, und nutzen Sie Recyclingpapier, um Ihren Wasserfußabdruck zu verkleinern.